

EM-Teilnehmer setzen Akzente

Kreiseinzelmeisterschaften 1. Runde: Finale am 8. Juni



Gold schon sicher: Kerstin Friedrichs. Foto: Frerichs

nn Aurich. Die EM-Teilnehmer Ralf Klingenberg mit Eisen und Frido Walter mit Holz haben am Wochenende bei den Kreis-Einzelmeisterschaften deutliche Zeichen für das Finale am 8. Juni auf der selben Strecke gesetzt. Klingenberg aus Rahe knackte mit 2285 Metern deutlich die „Schallgrenze“ und hat sich ein sattes Poster geschaffen. Auch wenn Erich Tunder aus Pfalzdorf und Jörg Gronewold aus Langefeld über 2000 Meter warfen, bleibt wohl nur noch der Kampf um Silber und Bronze. Walter kann sich dagegen nicht so sicher sein, denn der Titelverteidiger muss sich noch mit den Dietrichsfeldern Ande Erdwiens und Stefan Emken sowie Helmut Albers aus Rahe auseinander setzen. Albers trennen 76 Meter zum Führenden. Zwei Pfalzdorfer führen die Konkurrenz mit der Gummikugel an. Holger Janssen und Dieter Henkel müssen noch um die Medaillen kämpfen, denn bis zum siebten Platz liegt alles eng zusammen. Dass es mit der Gummikugel auch über 2000 Meter geht, zeigte Männer-II-Werfer Ihno Töpfer aus Tannenhausen eindrucksvoll. Hier beträgt der Abstand zum Vierten schon mehr als 200 Meter. Mit Holz führt Eckard Schmidt aus Sandhorst das Feld an. Bekannte Namen wie Gerd Schütte aus Pfalzdorf und Johann Jürgens aus Westerende setzten sich in der Männer-III-Klasse durch. Schütte warf 1836 Meter und hat sich zum Zweiten Gerhard Kruse aus Rahe 58 Meter erarbeitet. Ein Meter nur trennt dagegen Jürgens vom Verfolger Martin Janssen aus Pfalzdorf. In der männlichen Jugend überzeugte besonders die Altersklasse B. Mense Philipps aus Plaggenburg setzte sich auf seiner Heimstrecke mit 1974 Metern deutlich vor den Verfolgern. Mit der Holzgugel warfen sechs Werfer über 1600 Meter: jeder hat noch Chancen auf Edelmetall. Kerstin Friedrichs aus Dietrichsfeld stand dem in Frauen I Gummi nicht nach. 1937 Meter bedeuten einsame Spitze; die Verfolger können die Goldmedaille bereits abhaken. Ein Vorsprung von 272 Meter ist wohl nicht mehr wettzumachen. Die weibliche Jugend A warf teilweise weiter als die Frauen. Anna Friedrichs, Pfalzdorf, und Imke Pupkes, Ihlowerfehn, führen die Konkurrenz in den beiden Klassen an. Im Kampf um Gold mit Eisen wird Anke Klöpper wohl Claudia Lengert den Vortritt überlassen müssen, 227 Meter sind kaum aufzuholen. In der B-Jugend geht Katrin Hölscher aus Tannenhausen mit einem sicheren Vorsprung ins Finale, während mit Gummi alles offen ist. Bianca Tjarks, Simonswolde, führt knapp vor Helena Broers, Akelsbarg.

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom 27.05.2008; 22:00:00 Uhr